

Top:

Beschlussvorlage Fürstenau FB 6/007/2011

Datum	Gremium	Zuständigkeit
17.02.2011	Planungs-, Bau-, Feuerwehr- und Umweltausschuss	Vorberatung
24.02.2011	Samtgemeindeausschuss	Entscheidung

Freilegung der Stützmauer des Burgwalles - Schloss Fürstenau

Über den Verein Fürstenau aktiv ist der Wunsch an die Samtgemeinde Fürstenau herangetragen worden, die Stützmauer des Burgwalles am Schloss freizulegen.

Nach Absprache mit der Stadt- und Kreisarchäologie Osnabrück und in Zusammenarbeit mit Herrn Werner Hollermann und Herrn Sponheuer wurde ein Förderantrag über den Heimatverein Fürstenau (Gemeinnützigkeit erforderlich) an den Landschaftsverband Osnabrücker Land e. V., Bad Iburg, gestellt. Kosten für die Freilegung wurden von den Beteiligten in Höhe von 25.000,-- € geschätzt. Beantragt wurde ein Zuschuss in Höhe von 12.500,-- €; der Eigenanteil der Samtgemeinde Fürstenau beträgt 12.500,-- €. Bewilligt wurden mit Bescheid vom 13.12.2010 4.500,- €.

Parallel zum v. g. Antrag wurde ein weiterer Förderantrag an die Landschaft des ehemaligen Fürstentums Osnabrück, Melle, eingereicht. Auch hier wurden Mittel in Höhe von 1.300,-- € zur Verfügung gestellt.

Die Verwaltung ist bemüht, noch weitere Fördermittel zu akquirieren. Der Eigenanteil der Samtgemeinde Fürstenau sollte im Haushaltsjahr 2011 nicht höher sein als 12.500,-- €.

Finanzielle Auswirkungen:

Im doppischen Produkthaushalt 2011 der Samtgemeinde Fürstenau sind unter dem Produkt 111.40 Zentrale Dienste für die Freilegung der Stützmauer des Burgwalls 25.000,-- € bereitzustellen.

(Weymann)
Fachdienst II

Beschlussvorschlag:

Unter der Voraussetzung, dass die Finanzierung gesichert ist, ist die Freilegung der Stützmauer

des Burgwalles am Schloss Fürstenau durchzuführen.

(Kolosser)
Fachdienst III

(Selter)
Samtgemeindebürgermeister

Anlagen